

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

No.

422

vom

11. Februar 1947.

Mr.

Regierungsratsbeschluss

über

die endgültigen Bau- und Strassenlinien für das Gebiet
zwischen Baselstrasse-Neubrunnweg-Baumgartenweg und Tub-
husweg, Gemeinde MuttENZ.

(Vom 11. Februar 1947.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt, gestützt auf § 58, Abs.2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941, die vom Gemeinderat MuttENZ unterm 15. März 1946 beschlossenen endgültigen Bau- und Strassenlinien im Gebiet zwischen Baselstrasse-Neubrunnweg-Baumgartenweg und Tubhusweg.

1. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 18 versehenen Pläne sowie nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g :

Neubrunnweg:

1. Lage der Strasse:

- a. Anfang: Baselstrasse,
- b. Richtungsbrüche: keine,
- c. Ende: Abzweigung Baumgartenweg.

2. Breite der Strasse und ihre Teile:

- a. Zwischen den Strassenlinien: 5.5 m,
- b. Zwischen den Paulinien: 15,5 m,
- c. Vorgarten beidseitig: 5.0 m.

3. Höhenverhältnisse:

Die Höhenverhältnisse der bestehenden Strasse bleiben unverändert.

Baumgartenweg:

1. Lage der Strasse:
 - a. Anfang: Abzweigung Neubrunnweg,
 - b. Richtungsbrüche: nach Plan,
 - c. Ende: Einmündung in Tubhusweg.
2. Breite der Strasse und ihre Teile:
 - a. Zwischen den Strassenlinien: 5.50 m,
 - b. Zwischen den Baulinien: 15.50 m,
 - c. Vorgarten beidseitig: 5.0 m.
3. Höhenverhältnisse:

Die Höhenverhältnisse der bestehenden Strasse bleiben unverändert.

Unter Brieschhaldenweg:

1. Lage der Strasse:
 - a. Anfang: Neubrunnweg,
 - b. Richtungsbrüche: nach Plan,
 - c. Ende: Kehrplatz.
2. Breite der Strasse und ihre Teile:
 - a. Zwischen den Strassenlinien: 5.0 m,
 - b. Zwischen den Baulinien: 15.0 m,
 - c. Vorgarten beidseitig: 5.0 m.
3. Höhenverhältnisse:

Anfangspunkt: Côté 285.77 (Axe Neubrunnweg),
Gefällsverhältnisse: Steigen 4.4 ‰ auf 92.50 m (Côté 286.14), Fallen 2 ‰ auf 50.0 m (Côté 286.06), Steigen 5 ‰ auf 70.0 m (Côté 286.41, Steigen 9 ‰ auf 135 m (Côté 286.63).
Endpunkt: Côté 286.63 (Ende Kehrplatz).

Verbindungsweg:

1. Lage der Strasse:
 - a. Anfang: Baselstrasse,
 - b. Richtungsbrüche: nach Plan,
 - c. Ende: Unter Brieschhaldenweg.
2. Breite der Strasse und ihre Teile:
 - a. Zwischen den Strassenlinien: 5.0 m,
 - b. Zwischen den Baulinien: 15.0 m,
 - c. Vorgarten beidseitig: 5.0 m.

3. Höhenverhältnisse:

Anfangspunkt: Cote 287.67 (Grenze Baselstrasse),

Gefällsverhältnisse: Fallen 8 ‰ auf 60.5 m (Cote 287.18),

Endpunkt: 287.18 (Axe Unter Brieschhaldenweg).

Verbindungsweg:

1. Lage des Weges:

a. Anfang: Brieschhaldenweg,

b. Richtungsbrüche: nach Plan,

c. Ende: Baumgartenweg.

2. Breite der Strasse:

a. Zwischen den Strassenlinien: 3.0 m,

b. Zwischen den Baulinien: 13.0 m,

c. Vorgarten beidseitig: 5.0 m.

3. Höhenverhältnisse:

Anfangspunkt: Cote 287.18 (Axe Brieschhaldenweg),

Gefällsverhältnisse: Fallen 4 ‰ auf 36.20 m (Cote 287.04),

Steigen 4 ‰ auf 28.2 m (Cote 287.19).

Endpunkt: Cote 287.19 (Axe Baumgartenweg).

II. Der Neubrunnweg wird als Wohnstrasse 1. Klasse; der Baumgartenweg, der Unter Brieschhaldenweg und der Verbindungsweg zwischen Baselstrasse und Brieschhaldenweg werden als Wohnstrassen 2. Klasse bezeichnet. Die Strassen dürfen beidseitig bebaut werden. Das Areal zwischen Strassen- und Baulinien ist nicht für die Verbreiterung der Strassen reserviert.

III. Dieser Beschluss ist zu publizieren sowie dem Gemeinderat MuttENZ, dem Grundbuchamt Arlesheim, dem kantonalen Vermessungsamt und dem kantonalen Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen. Der Gemeinderat MuttENZ wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Arlesheim gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 vorzunehmen. Das Grundbuchamt Arlesheim wird angewiesen, diese endgültigen Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Mitteilung an den Gemeinderat Muttlenz,
an das Grundbuchamt Arlesheim,
an das kantonale Vermessungsamt,
an das Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

W. W. W.